

## Bericht zur OSenM in Leutkirch am 23. Juli 2022

### Jürgen Längl neuer Schach-Seniorenmeister Oberschwaben

Selten war eine Oberschwäbische Schach-Seniorenmeisterschaft (OSenM) so spannend wie in diesem Jahr. Zum einen lag dies daran, dass mit Holger Namyslo (Biberach), Turniersieger der letzten drei Jahre, und Jürgen Längl (Tettngang) zwei klare Favoriten (über DWZ 2100) am Start waren, zum anderen strauchelten beide zwischenzeitlich, so dass letztlich nur ein Buchholzpunkt den Ausschlag für den Turniersieg gab. Dabei verliefen die ersten der sieben Runden im Hotel Post in Leutkirch ohne große Überraschungen. 32 Schachspieler aus Oberschwaben nahmen an der Meisterschaft teil. Die Bedenkzeit betrug 10 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug. In der 4. Runde kam es zu dem Favoriten-Duell Längl gegen Namyslo, beide bislang siegreich, das der Tettnanger nach einem schwachen Zug von Schwarz in der Eröffnung für sich entschied. Nachdem der Lindauer Xaver Fichtl lediglich in der 2. Runde gegen Bernhard Jehle aus Jedesheim verloren hatte, siegte er in den restlichen Partien. So auch in der vorletzten Runde gegen Längl. Mit seinem Sieg gegen Manfred Lachmayer (Langenau / Fünfter mit 4,5P.) waren schließlich Fichtl und Längl (er gewann in der letzten Runde gegen den an 5 gesetzten Thomas Wolf aus Leutkirch, der 8. wurde) am Ende punktgleich (je 6 Punkte aus 7 Partien). Entscheidend für die Meisterschaft für Längl war schließlich ein Buchholzpunkt Vorsprung. Bei der Buchholzwertung werden die erzielten Punkte der eigenen Gegner summiert. Hinter Fichtl belegten Namyslo und Frank Oberndörfer (Wetzisreute) mit je 5 Punkten die Plätze 3 und 4, wobei Oberndörfer keine Partie verlor und 4 mal remiserte. Für die problemlose und erfolgreiche Austragung dieser Meisterschaft dankte Tilo Balzer (Seniorenreferent OS) dem Vorsitzenden des Schachklub Leutkirch Wilfried Rünz.

Tilo Balzer

- Seniorenreferent Oberschwaben –